



Dortmund

Der Projektsteuerer **Drees &**

Wohn- u. Gewerbeinheiten für rd. 200 Mio. Euro abgeschlossen. Die renovierungsbedürftigen Objekte befinden sich hauptsächlich in Berlin und NRW. Derzeit verhandelt Grand City über weitere Käufe wiederum in der Größenordnung von 200 Mio. Euro.

Düsseldorf

Das größte **Telekom**-Service-Center Deutschlands ist mit Fertigstellung an einen internationalen Investor verkauft worden. **CODIC** und **CATEL-LA** haben die Projektentwicklung realisiert. Die **Telekom** wird Hauptmieter des 5-geschossigen Gebäudes mit ca. 17.800 qm Nutzfläche sowie ca. 493 Stellplätzen.



Düsseldorf

Deka Immobilien hat für rund 100 Mio. Euro zwei voll vermietete Bürogebäude mit rund 21.400 qm Mietfläche und 263 Tiefgaragenstellplätzen aus dem Gesamtensemble „Hafenspitze Düsseldorf“ erworben. Sie gehen in das Liegenschaftsvermögen des Offenen Immobilien-Publikumsfonds **Deka-ImmobilienGlobal** über. Verkäufer ist die **Projektgesellschaft Hafenspitze mbH & Co. KG**.

Es wird weiter den Trend in die Städte und zu kleineren Wohnungen geben, vor allem, wenn die Zinsen signifikant steigen sollten. Dies wird auch für das jeweilige direkte Umland Preisanstiege nach sich ziehen.

Frage: Vor kurzem hat NCC Deutschland den schwedischen Unternehmerpreis in der Kategorie „Großunternehmen“ verliehen bekommen. Wofür wird dieser Preis verliehen und welche Bedeutung hat dieser in Deutschland wohl eher unbekannt Preis für Ihr Unternehmen?

Logistik – Potenziale und Standorte

Die Studie über Logistikimmobilien des **Fraunhofer Instituts** erhärtet die Bedeutung des Sektors für das westliche und östliche Ruhrgebiet. Als eine der wichtigsten Logistik-Regionen Deutschlands dürfte die Metropole Ruhr von den guten Aussichten für 2014 profitieren.

Mit einem Investment von rund 2,2 Mrd. Euro im abgelaufenen Jahr 2013 hat sich nach Angaben von CBRE das kontinuierliche Marktwachstum seit 2009 mit einer Steigerung von 300 Mio. Euro gegenüber 2012 fortgesetzt. Damit habe sich der Sektor mit einem Anteil von 7,1% am Gesamtinvestitionsvolumen als drittstärkste gewerbliche Immobilienanlageklasse etabliert, so **Kai F. Oulds**, Head of Logistics Investment bei **CBRE Deutschland**. Besonders beliebt mit einem Anteil von über zwei Dritteln waren Distributionshallen, vorzugsweise in moderner Ausführung und mit hoher Drittverwendungsfähigkeit innerhalb oder in Umgebung der klassischen, deutschen Logistik hubs. Auch stieg der Anteil ausländischer Investments auf 49%, z.T. über Kooperationen mit am deutschen Markt eingeführten Immobiliengesellschaften und Projektentwicklern. Für Objekte in hoch-frequentierten Lagen mit moderner Ausstattungsqualität und sehr guter Mieterbonität würden gegenwärtig Ankauffaktoren bis zum 15-fachen registriert. Angesichts des steigenden Drucks auf das verfügbare Angebot sank die Nettoanfangsrendite auf 6,25%. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Prognosen für 2014 „erscheint daher am Markt für Lager- und Logistikimmobilien eine Investitionsdynamik auf Vorjahresniveau nicht unrealistisch.“

Den aktuellen Stellenwert von Logistikimmobilien erhärtet eine Umfrage der **Georg Consulting** bei Projektentwicklern in Deutschland. Demnach weniger Unternehmen in der Zukunft auf die klassischen Sektoren Büro und Handel als 2013 und sogar bei Wohnungen wird mit sinkender Nachfrage gerechnet, wenn auch auf hohem Niveau. Anders bei Logistikimmobilien, für die 42% mit künftig verstärkter Nachfrage rechnen gegenüber nur 14%, die die aktuelle Nachfrage höher einschätzen.

BEFRAGUNGSERGEBNISSE IMMOBILIENMARKT



Welche Immobilien- bzw. Gebäudetypen werden aktuell und welche zukünftig stärker nachgefragt? (Mehrfachnennungen, Angaben in %)

